

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-169

2- komponentiges, transparentes, vergilbungsarmes Epoxidharzbindemittel

### BESCHREIBUNG

Sikafloor-169 ist ein vergilbungsarmes, niedrigviskoses, farbloses, 2 komponentiges Epoxidharzbindemittel

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

### ANWENDUNG

Sikafloor®-169 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-169 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Sikafloor®-169 wird verwendet als

- transparentes Bindemittel und Versiegelung für Quarzmörtel und Estriche wie z.B. Sikafloor®-Decodur ES-22 Granite, Sikafloor®-Decodur EB-26 Quartz und Sikafloor®-Decodur EM-21 Compact
- Versiegelung für Einstreubeläge mit Color-Quarzsand oder auf im Überschuss mit Colorchips abgestreuten Flächen
- für normale bis starke Beanspruchung
- besonders geeignet für die Pharma- und Lebensmittelindustrie, Ausstellungs- und Verkaufsräume und Produktionshallen

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxid	
<b>Lieferform</b>	Komponente A:	7,5 kg
	Komponente B:	2,5 kg
	Komponente A+B:	10 kg (Mischung)
	Komponente A:	190 kg (Fassware)
	Komponente B:	190 kg
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Harz - Komponente A:	trübe, flüssig
	Härter - Komponente B:	gelblich, flüssig
<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion mind. 1 Jahr	

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-169

Mai 2020, Version 02.05

020811020010000036

**Lagerbedingungen**

In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.

<b>Dichte</b>	Harz - Komponente A	ca. 1,1 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Härter - Komponente B	ca. 1,0 kg/l	
	gemischtes Harz	ca. 1,1 kg/l	

**TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>Shore-Härte (D)</b>	ca. 80	(7 Tage / 23°C)	(DIN 53505)
<b>Abriebfestigkeit</b>	47 mg (CS 10/1000/1000)	(8 Tage / 23° C)	(DIN 53 109)
<b>Druckfestigkeit</b>	85 N/mm <sup>2</sup>	(7 Tage / 23° C)	(EN 196 Teil 1)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	20 N/mm <sup>2</sup>	(7 Tage / 23° C)	(EN 196 Teil 1)
<b>Chemische Beständigkeit</b>	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Belastung*</b>	<b>trockene Hitze</b>	
	dauerhaft	+50°C	
	kurzzeitig maximal 7 Tage	+80°C	
	kurzzeitig maximal 12 Stunden	+100°C	
Kurzzeitige Hitzebelastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie z. B. beim Dampfreinigen.			

**ANWENDUNGSINFORMATIONEN**

<b>Mischverhältnis</b>	75 Gew.-Teile Komp. A 25 Gew.-Teile Komp. B
------------------------	--

<b>Materialverbrauch</b>	<b>Sikafloor® DecoDur ES-26 Flake</b>		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Basisschicht	Sikafloor®-264 N	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
		Verfüllt gemäß PDB	
	Abstreuerung	Sika® PVA ColourFlakes 3mm	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup> (im Überschuss)
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	1. Versiegelung	Sikafloor®-169	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
	2. Versiegelung	Sikafloor®-169 nach leichtem Schleifen zwischen den Schichten	ca. 0,3 kg/m <sup>2</sup>

	<b>Sikafloor® DecoDur EB-26 Quartz</b>		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Basisschicht	Sikafloor®-264 N	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
		Verfüllt gemäß PDB	
	Abstreuerung	PU beschichtete, farbige Sikafloor® Einstreumischung (Colorquarz 0,3-0,8 mm)	ca. 4,0-7,0 kg/m <sup>2</sup>
	Versiegelung	Sikafloor®-169	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Matte Versiegelung	Sikafloor®-304 W	ca. 0,15 kg/m <sup>2</sup>

**Colorquarzbelag (bis ca. 10 mm)**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>
Abstreuerung	Quarzsand (0,7-1,2 mm) lose	ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup>
Colorquarzbelag	1 Teil Sikafloor- 169 10 Teile Colorquarzsand (0,3-1,8 mm)	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm

Beispiel geeignete Color-Quarzsand-Mischung

4 Teile 0,3-0,8 mm

4 Teile 0,6-1,2 mm

2 Teile 1,0-1,8 mm

Tränkung: Sikafloor-169 ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>

Versiegelung: Sikafloor- 304 W ca. 0,10-0,15 kg/m<sup>2</sup>

**Topcoat auf im Überschuss abgechipsten EP-Beschichtung**

- glatt ca. 0,6 kg/m<sup>2</sup> Sikafloor-169
- strukturiert ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup> Sikafloor- 169

<b>Lufttemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 80%
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Maßgeblich sind die Angaben unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen. Wird mit Sikafloor-169 grundiert, so gilt für die Untergrundfeuchtigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ &lt; 4% CM bei zementgebundenen Untergründen</li> <li>▪ &lt; 0,3% CM bei Anhydritestrichen</li> </ul>

**Verarbeitungszeit**

Temperatur	Zeit
+10°C	60 Minuten
+20°C	30 Minuten
+30°C	20 Minuten

**Aushärtezeit****Auf Sikafloor-151:**

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximum
+10°C	24 Stunden	3 Tage
+20°C	10 Stunden	2 Tage
+30°C	8 Stunden	1 Tag

**Auf Sikafloor-169:**

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximum
+10°C	48 Stunden	4 Tage
+20°C	24 Stunden	2 Tage
+30°C	12 Stunden	1 Tag

**Wartezeit bis zur Nutzung**

Untergrundtemperatur	begehbar nach	befahrbar nach	vollständig ausgehärtet nach
+10°C	ca. 36 Stunden	ca. 5 Tage	ca. 10 Tagen
+20°C	ca. 12 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 7 Tagen
+30°C	ca. 8 Stunden	ca. 2 Tage	ca. 5 Tagen

Mind. 24 Stunden (+20° C) vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> betragen, die Haftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.
- Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von sämtlichen haftungsstörenden Einflüssen wie Öle, Fette, Staub usw.
- Unebenheiten müssen vorgängig entfernt werden. Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern

#### **Untergrundbeschaffenheit:**

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

#### **Vorbereitung des Untergrundes:**

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

#### **Versiegelung:**

Die Beschichtung muss sauber, fettfrei, trocken und klebfrei sein

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A Maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. **Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.**

#### Colorquarzbeläge

Den Colorquarzsand im Zwangsmischer vorlegen. Anschließend in den laufenden Zwangsmischer das angemischte Bindemittel langsam zugeben und weitere 3 Minuten mischen. Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmäßige benetzte Mörtelmischung vorliegt.

#### Für strukturierte Versiegelung

Dem angemischtem Material ca. 1-2% pyrogene Kieselsäure (beispielsweise Typ Wacker HDK N 20 oder Cab-O-Sil M5) unter Rühren zugeben.

#### Für feingriffige Versiegelung

In das angemischte Material mit 3% Glaskugeln 100 – 300 µm einmischen.

## VERARBEITUNG

### Grundierung für Colorquarzbeläge

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Die Grundierung lose mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm abstreuen. Losen Quarzsand mit nach der Aushärtung entfernen.

### Colorquarzbeläge

Das angemischte Material wird gleichmäßig mit einer Lehre und falls not-wendig inklusive Führungsschienen aufgetragen. Nach einer kurzen Wartezeit wird das verteilte Material mit einer Kunststoffglättkelle oder einem Kunststoffflügelglätter (ca. 20 – 90 U/min) verdichtet und geglättet. Nach der Erhärtung muss der Colorquarzbelag mit Sikafloor-169 getränkt werden. Dazu wird Sikafloor-169 gleichmäßig mit einer Kaupspachtel oder einem Gummischieber aufgetragen. Als Oberflächenfinish ist ein weiterer Arbeitsgang empfehlenswert. Hierbei wird über ein Abstreifgitter direkt aus dem Gebinde gearbeitet. Mit einer kurzflorigen Nylonrolle wird das Material gleichmäßig im Kreuzgang gleichmäßig aufgerollt.

### **Empfehlung für unterschiedliche Versiegelungsapplikationen**

#### Topcoat auf Einstreubelägen

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit einer kurzflorigen Nylonrolle oder einem Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und anschließend mit einer kurzflorigen Nylonrolle nachgewalzt.

#### Topcoat als strukturierte und feingriffige Versiegelung

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit einer kurzflorigen Lammfellrolle oder Schaumstoffrolle gleichmäßig verteilt. In Abhängigkeit der gewünschten Struktur ggf. mit Strukturwalze nachrollen.

### **Verarbeitungsgeräte:**

#### **Mischen:**

<u>Gerät</u>	<u>Hersteller z.B.</u>
Zyklus Zwangsmischer ZZ 75 HE / ZZ 150 HE	Zyklus Mischtechnik GmbH Ickerrottweg 30   D-45665   Recklinghausen   Tel.: +49 2361/98881   <a href="http://www.zycklos.de">www.zycklos.de</a>

#### **Aufziehen:**

<u>Gerät</u>	<u>Hersteller z.B.</u>
Applikationsschlitten	Metallbau Peter Mayer   Daimlerstr. 3 D-73333 Gingen/Fils   Tel.: +49 7162/931616

#### **Glätten:**

<u>Gerät</u>	<u>Hersteller z.B.</u>
Flügelglätter EFS – 180 E mit Kunststofflamellen	Erwin Früh GmbH Industriestr. 38   D-73614   Schorndorf-Miedelsbach Tel.: +49 7181/929732   <a href="http://www.frueh-maschinen.de">www.frueh-maschinen.de</a>

**Hinweis: Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.**

### **GERÄTEREINIGUNG**

Sika Verdünnung C.  
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## **WEITERE HINWEISE**

#### **Pflegehinweise:**

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

## **MESSWERTE**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

# ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## GEFAHRENHINWEISE

### GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online.de/wingisonline/](http://www.wingis-online.de/wingisonline/)) zu erhalten.

### Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen ([www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi](http://www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi)).

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-169 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

# RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
[flooring\\_waterproofing@de.sika.com](mailto:flooring_waterproofing@de.sika.com)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-169  
Mai 2020, Version 02.05  
020811020010000036

Sikafloor-169-de-DE-(05-2020)-2-5.pdf

